



9020 Klagenfurt, Südring 215, ☎ 0664/2631509, ZVR Nr. 911980747,
E-Mail: albert.gitschthaler@aon.at, Homepage: www.k-lv.com

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

FÜR SÄMTLICHE KÄRNTNER MEISTERSCHAFTEN

1. Austragung von Kompetenzen

Die Kärntner Meisterschaften werden vom KLV gemäß der Österreichischen Leichtathletik - Wettkampfbestimmungen und der Österreichischen Leichtathletikordnung ausgeschrieben. Der durchführende Verein zeichnet für die einwandfreie Vorbereitung, Organisation und Evaluierung der Meisterschaften verantwortlich. Der/die Landesverbandspräsident/In bzw. sein/seine Stellvertreter/In vertritt den Veranstalter repräsentativ, die übrigen Landesverbandsorgane sind selbstständig im Sinne der einschlägigen ÖLV Bestimmungen tätig.

Der KLV hat die Gesamtaufsicht über alle Kärntner Meisterschaften. Seine Organe haben dabei folgende Wirkungsbereiche:

- a) Der/die Präsident/In des KLV bzw. sein/seine Vertreter/In vertritt den KLV nach außen, steht der Veranstaltung vor und nimmt an den Siegerehrungen nach eigenem Wunsch teil.
- b) Der/die jeweilige Sportwart/In bzw. ein vom KLV-Vorstand bestimmte(r) Verantwortliche(r) nimmt das Setzen der Vor-, Zwischen- und Zeitläufe vor und bestimmt den Aufstiegsmodus von den Vor- in die Zwischenläufe bzw. in den Endlauf auch nach den jeweiligen Gegebenheiten.
- c) Der/die Kampfrichterreferent/In des KLV bzw. sein(e) Vertreter/In überwacht die Tätigkeit der Kampfgerichte im Hinblick auf die Einhaltung der Wettkampfbestimmungen. Das Schiedsgericht bilden in der Regel zwei Vertreter/Innen des KLV Vorstandes und ein(e) Vertreter/In des durchführenden Vereines. Tritt der KLV als Durchführender auf, bilden drei Mitglieder des KLV-Vorstandes das Schiedsgericht.

2. Teilnahmebedingungen

Teilnahmeberechtigt sind alle ordnungsgemäß für einen Verbandsverein beim KLV gemeldeten - österreichische(n) Staatsbürger/Innen gemäß § 15(2) a der ÖLAO Staatsbürger/Innen eines Mitgliedstaates der EU gem. § 2 (1) b der ÖLAO, welche zum Zeitpunkt des Nennungsschlusses ihren ständigen Wohnsitz in Österreich haben, sind hinsichtlich der Startberechtigung österreichischen Staatsbürger/Innen gleichgestellt, sofern sie in den letzten zwölf Monaten weder für eine andere Nation in einer Auswahlmannschaft gestartet sind noch an einer anderen nationalen Meisterschaft ordentlich teilgenommen haben. Der Nachweis des ständigen Wohnsitzes ist vom Verein jährlich zu erbringen. Nicht EU-Ausländer/Innen oder Staatenlose sind ab 2005 bereits nach einem Jahr ständigen Wohnsitz in Österreich bei Kärntner Meisterschaften startberechtigt.

(gilt für alle Altersklassen)

Sonderregelungen für Schülermeisterschaften

- An den Kärntner Schülermeisterschaften sind nur Athlet/Innen teilnahmeberechtigt, die ordnungsgemäß über den KLV beim ÖLV mit eigener EDV-Athletennummer gemeldet sind. Ausnahme sind die Meisterschaften der Schüler/Innen U14 (B), U12 (C), U10 (D) und U8 (E).

- Zusätzlich können an allen Schülermeisterschaften auch nicht beim KLV gemeldete Schüler/Innen teilnehmen, sofern sie offiziell von ihren Schulen unter den Schulnamen angemeldet werden.
- Schüler/Innen dürfen in den Einzelbewerben (ausgenommen Staffeln) jeweils nur in den zwei nächst höheren Altersklassen an Meisterschaften teilnehmen, d.h. Schüler/Innen A (U16) bis Junior/Innen (U20), Schüler/Innen B (U14) bis Jugend (U18), Schüler/Innen C (U12) bis Schüler/Innen A (U16) und Schüler/Innen D(U10) bis Schüler/Innen B (U14). Reine Schüler/Innenstaffeln sind in der Allgemeinen Klasse nicht startberechtigt, einzelne Schüler/Innen (nur U16) zur Komplettierung von Staffeln jedoch schon.
- Werden zum selben Termin Meisterschaften für zwei oder mehrere Altersklassen durchgeführt, so darf der (die) Athlet/In den gleichen Bewerb nur in einer Altersklasse absolvieren.

3. **Bewerbe und Altersklasseneinteilungen**

Bewerbe analog Österreichische Meisterschaften
Altersklassen 2016 in der Anlage

4. **Nennungen**

Ab 1.1.2009 erfolgen sämtliche Nennungen für Kärntner Meisterschaften ausschließlich durch zugriffsberechtigte Vereinsvertreter/Innen online über <http://daten.oelv.at>. Alle Nennungen müssen bis zum angegebenen Nennschluss erfolgen, verspätet aufgegebene Nennungen werden online von der Datenbank als solche gekennzeichnet.

Bei Staffelnennungen braucht keine namentliche Nennung zu erfolgen, doch muss der Verein den Wunsch zum Ausdruck bringen, eine oder mehrere Staffeln zu nennen. Namentliche Staffelnennungen dürfen maximal sechs Namen pro Staffel umfassen.

Für Teams ist keine gesonderte Nennung notwendig. Eine etwaige Teamwertung erfolgt automatisch.

Sollte sich herausstellen, dass falsche Angaben gemacht wurden, wird die Nennung ohne Benachrichtigung des Vereines abgewiesen und ein Verfahren durch den/die Melde- und Ordnungsreferenten/In des KLV eingeleitet.

5. **Nenngeldüberweisung**

Die Überweisung des Nenngeldes, dessen Höhe der jeweiligen Ausschreibung zu entnehmen ist, hat gleichzeitig mit der schriftlichen Nennung auf das Konto des jeweiligen Vereines der die Meisterschaft durchführt, zu erfolgen.

6. **Nenngeld**

Für die Kärntner Meisterschaften werden folgende Nennfelder festgesetzt:

	<i>Für den Einzelstart</i>	<i>Cross/Mehrkampf</i>
Allgemeine Klasse	€ 5,00	€ 10,00
Junior/Innenklasse (U20)	€ 5,00	€ 10,00
Jugendklasse (U18)	€ 5,00	€ 10,00
A-Schüler/Innenklasse (U16)	€ 5,00	€ 10,00
Für jede Staffel	€ 10,00	

Für die Mannschaftswertung braucht keine Nennung abgegeben werden. Diese wird automatisch bei drei Teilnehmer/Innen durchgeführt. Diese Bestimmung gilt für alle Straßenlaufbewerbe.

Bis zu einer Stunde vor Beginn des betreffenden Bewerbes kann eine Nachnennung erfolgen. Für diese ist pro Bewerb in allen Klassen ein Betrag von € 7,00, pro Staffel ein Betrag von € 15,00 sofort an der zuständigen Meldestelle zu entrichten. 50 Prozent davon sind an den KLV zu überweisen, 50 Prozent verbleiben beim durchführenden Verein zur Abdeckung seines Mehraufwandes.

7. **Bewerbsmeldung bzw. verspätete Bewerbsmeldung**

Alle Athlet/Innen haben sich unaufgefordert bis spätestens 60 Minuten vor Beginn des betreffenden Bewerbes persönlich bei der Meldestelle zu melden und haben darauf zu achten, dass ihre Meldung ordnungsgemäß registriert wurde.

Die Staffelmeldungen müssen durch eine(n) Vereinsbeauftragte(n) bis spätestens 60 Minuten vor Bewerbsbeginn schriftlich mit Vor- und Zuname sowie Jahrgang in der Staffelfolgenfolge bei der Meldestelle abgegeben werden.

Bei Nichteinhaltung der 60 Minuten Frist ist der/die Athlet/In nur gegen eine Gebühr startberechtigt, sofern der/die Technische Delegierte oder sein(e) Vertreter/In die verspätete Meldung aus technischen Gründen noch zulassen kann. Diese Gebühr beträgt pro Athlet/In und Bewerb bzw. pro Staffel € 7,00 und ist sofort an der zuständigen Meldestelle zu entrichten. 50 Prozent davon sind dem KLV zu überweisen, 50 Prozent verbleiben beim durchführenden Verein zur Abdeckung seines Mehraufwandes. Die Vereine werden ersucht, ihre Aktiven ausdrücklich auf die Einhaltung der Regel 138 der IWB (Nichtteilnahme an einem Bewerb nach bereits erfolgter Meldung oder Qualifikation für einen Zwischen- oder Endlauf bzw. Sprung oder Wurf ohne Abmeldung) und der Regel 143 Abs.1 und 2 (Unterstützung der Wettkämpfer/Innen) hinzuweisen - bei Nichteinhaltung erfolgt die Disqualifikation.

8. **Verwendung eigener Sportgeräte**

Eigene Geräte sind spätestens eine Stunde vor Beginn des betreffenden Bewerbes bei der Meldestelle oder einer eigens gekennzeichneten Kontrollstelle zur Überprüfung und Kennzeichnung abzugeben. Nicht gekennzeichnete Geräte dürfen nicht zum Wettkampfsplatz mitgenommen werden. Bei Zuwiderhandeln wird eine Disqualifikation ausgesprochen.

Mit Ausnahme von eigenen Speeren (Verbandsbeschluss 1975) müssen alle übrigen Wurfgeräte allen Teilnehmer/Innen zur Verfügung gestellt werden, da sie wie vom Veranstalter aufgelegte Geräte zu behandeln sind. Eigene Startmaschinen dürfen nicht verwendet werden.

9. **Vor-, Zwischen- und Endläufe - Bahnverteilung**

Der Aufstiegsmodus von den Vor- in die Zwischenläufe bzw. in den Endlauf muss vom/von Platzsprecher/In und vom/von Starter/In verlautbart werden. Die Auslosung für alle Vor- und Zwischenläufe entscheidet gemäß Punkt 1b der/die jeweilige Sportwart/In oder die Wettkampfleitung entsprechend den geltenden Bestimmungen. Entfallen die Zwischenläufe, werden die Vorläufe zum Zeitpunkt des geplanten Zwischenlaufs durchgeführt.

Die Bahnverteilung erfolgt entsprechend dem internationalen Reglement (WB Regel 141 Abs. 12): „Für alle Bewerbe von 100m bis einschließlich 800m sowie Staffeln bis 4x400m werden bei mehreren aufeinander folgenden Runden die Bahnen wie folgt gelost:

a) In der ersten Runde werden die Bahnen für alle Wettkämpfer/Innen ausgelost.

b) nationale Bestimmungen DLV/ÖLV:

Bei Zwischen-, Halbfinal- und Endläufen in Bahnen werden die Wettkämpfer/Innen entsprechend ihrer jeweiligen Vorleistung gesetzt:

bei 8 Bahnen: 3-4-5-6-2-7-8-1

bei 6 Bahnen: 3-4-5-2-6-1

bei 4 Bahnen: 3-2-4-1

bei Zeitgleichheit werden die betreffenden Bahnen ausgelost.

10. **Wertung**

Der Meistertitel wird auch vergeben, wenn nur ein(e) Starter/In am Start ist, jedoch eine Leistung erbracht wird, mit welcher mindestens den 20. Rang der Österreichischen Bestenliste des Vorjahres jener Altersklasse erreicht worden wäre. Erhält die Bestenliste des Vorjahres nicht 20 Leistungen, erfolgt die Entscheidung, ob der entsprechende Meistertitel vergeben wird, durch das Schiedsgericht

und die Wettkampfleitung.

Für die Seniorenmeisterschaften gelten Sonderregelungen, die in der jeweiligen Ausschreibung ausgewiesen sind.

Bei Bewerbungen die international offen ausgeschriebenen werden, kann nur der/die bestplatzierte Kärntner/In Kärntner Meister/In werden.

11. **Siegerehrung**

Die Siegerehrungen finden entweder nach Abschluss des jeweiligen Bewerbes oder zu einem vor den Meisterschaften bekannt gegebenen Zeitpunkt statt. Hierzu haben sich die ersten sechs Platzierten unaufgefordert bereitzuhalten. Die Siegerehrung ist integraler Bestandteil des Wettkampfes, es gelten daher alle Werbe-, Dressen- und Startnummernbestimmungen.

12. **Preise**

Die Sieger/Innen eines jeden Meisterschaftsbewerbes erhalten in der Allgemeinen Klasse die vom Land Kärnten gestiftete Meisterschaftsmedaille. Alle übrigen Kärntner Meisterschaftssieger/Innen erhalten die Meisterschaftsmedaille des KLV in Gold. Die Zweit- und Drittplatzierten aller Kärntner Meisterschaften erhalten die Meisterschaftsmedaille des KLV in Silber und Bronze.

Die ersten sechs Platzierten aller KLV-Meisterschaften (Bei Seniorenmeisterschaften die ersten Drei) erhalten Urkunden.

13. **Haftungsausschuss**

Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung für Schäden an Personen und Eigentum, insbesondere nicht für Verletzungen oder Diebstahl. Die Mannschaftsführer/Innen sind für das Benehmen der von ihnen betreuten Athlet/Innen verantwortlich.

Bei Durchführung einer Meisterschaft und Leichtathletikveranstaltungen im Stadionbereich und Straßenlaufbereich (Marathon, Halbmarathon und 10km) sind Ergebnisberichte zu senden an:

- den M. u. O. Reinhold Londer
E-Mail: reinhold.londer@a1.net
- ÖLV Dipl.Ing. Robert Katzenbeißer
E-Mail: webmaster@oelv.at
- 1 Exemplar an jeden teilnehmenden Verein

14. **Vereinsmeetings und Straßenlaufveranstaltungen**

(10km, Halbmarathon und Marathon)

Um die Anerkennung von Bestzeiten und Rekorden bei Vereinsmeetings und Straßenlaufveranstaltungen zu wahren, ist

- a) der/die Kampfrichterreferent/In des KLV oder
- b) sein(e) Stellvertreter/In oder
- c) ein ÖLV Schiedsrichter oder ein ÖLV Kampfrichter zur Überwachung der Veranstaltung einzuladen.

Die Kosten übernehmen die Veranstalter

Vorstehende **ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN FÜR SÄMTLICHE KÄRNTNER MEISTERSCHAFTEN** ab dem Jahre 1997 wurden vom Verbandstag zum ordentlichen Verbandstag am 27. Februar 1997 einstimmig beschlossen.

Kärntner Leichtathletik Verband

Stand: 1.1.2017

Anlage:

ALTERSKLASSEN 2017 Stadionbewerbe (LA Meetings und Meisterschaften incl. Kids)

Klasse	Geschlecht	Jahrgang	Alter
U 8 (Schüler E) Kids	männlich u. weiblich	2010 und jünger	7 Jahre u. jünger
U10 (Schüler D) Kids	männlich u. weiblich	2008 und 2009	8 – 9 Jahre
U 12 (Schüler C)	männlich u. weiblich	2006 und 2007	10 - 11Jahre
U 14 (Schüler B)	männlich u. weiblich	2004 und 2005 (2006)	12 - 13 Jahre
U 16 (Schüler A)	männlich u. weiblich	2002 und 2003 (2005)	14 - 15 Jahre
U 18 (Jugend)	männlich u. weiblich	2000 und 2001 (2003)	16 - 17 Jahre
U 20 (Junioren)	männlich u. weiblich	1998 und 1999 (2001)	18 - 19 Jahre
U-23	männlich u. weiblich	1995 bis 1997 (1999)	20 – 22 Jahre
Allgemeine Klasse	männlich u. weiblich	1917 bis 1993	23 Jahre und älter

ALTERSKLASSEN 2017 für Volks- und Straßenlaufveranstaltungen sowie Senior/Innenmeisterschaften (Masters)

Klasse	Geschlecht	Jahrgang	Alter
U 8 (Schüler E) Kids	männlich u. weiblich	2010 und jünger	7 Jahre und jünger
U10 (Schüler D) Kids	männlich u. weiblich	2008 und 2009	8 – 9 Jahre
U 12 (Schüler C) Kids	männlich u. weiblich	2006 und 2007	10 - 11 Jahre
U 14 (Schüler B) Kids	männlich u. weiblich	2004 und 2005 (2006)	12 - 13 Jahre
U 16 (Schüler A)	männlich u. weiblich	2002 und 2003 (2005)	14 - 15 Jahre
U 18 (Jugend)	männlich u. weiblich	2000 und 2001 (2003)	16 - 17 Jahre
U 20 (Junioren)	männlich u. weiblich	1998 und 1999 (2001)	18 - 19 Jahre
U-23	männlich u. weiblich	1995 bis 1997 (1999)	20 – 22 Jahre
Allgemeine Klasse	männlich u. weiblich	1988 bis 1994	23 Jahre und älter
Masters ab M/W 35		(alle 5 Jahre)	(alle 10 Jahre)
M/W 30	Männer und Frauen	1983 bis 1987	1978 bis 1987
M/W 35	Männer und Frauen	1978 bis 1982	
M/W 40	Männer und Frauen	1973 bis 1977	1968 bis 1977
M/W 45	Männer und Frauen	1968 bis 1972	
M/W 50	Männer und Frauen	1963 bis 1967	1958 bis 1967
M/W 55	Männer und Frauen	1958 bis 1962	
M/W 60	Männer und Frauen	1953 bis 1957	1948 bis 1957
M/W 65	Männer und Frauen	1948 bis 1952	
M/W 70	Männer und Frauen	1943 bis 1947	1938 bis 1947
M/W 75	Männer und Frauen	1938 bis 1942	
M/W 80	Männer und Frauen	1937 und älter	1937 und älter

Staffel-Reglement für sämtliche Österreichischen Nachwuchs-Meisterschaften: In den Staffeln dürfen nur Läufer/Innen der Jahrgänge 2003 und älter eingesetzt werden. Ansonsten sind die Staffelbesetzungen von der Jahrgangsbeschränkung ausgenommen, sofern mindestens zwei (bei einer Dreierstaffel mindestens ein) Athlet/Innen den „normal“ startberechtigten Jahrgängen angehören.

Reinhold Londer

M. und O.

Albert Gitschtaler

Präsident